

Pressemitteilung

21. November 2018

Hochschule Neu-Ulm ist mit eigenem Büro in Tel Aviv präsent: Zusammenarbeit mit dem College of Management Academic Studies im Bereich Entrepreneurship und Digitalisierung

Gemeinsam mit Oren Kaplan, Präsident des College of Management Academic Studies (The COLLMAN), eröffnet Prof. Dr. Uta M. Feser, Präsidentin der Hochschule Neu-Ulm (HNU) die erste Repräsentanz der HNU im Ausland. Mit der Eröffnung des Büros in Tel Aviv wird der Startschuss für eine noch intensivere Zusammenarbeit beider Hochschulen im Bereich Entrepreneurship und Digitalisierung gesetzt.

„Das Office wird unsere Hochschulen noch enger zusammenbringen und den Austausch zwischen Studierenden, Lehrenden, Unternehmen und Projektpartnern fördern. Es wird Dreh- und Angelpunkt von Lehre, Wissenschaft und Transfer in den Bereichen Entrepreneurship und Digitalisierung sein“, so Prof. Dr. Uta M. Feser, Präsidentin der HNU, in ihrer Eröffnungsrede. Seit 2017 besteht die Zusammenarbeit mit dem College of Management Academic Studies, kurz Collman, das ein eigenes Startup-Center betreibt. Studierende der HNU waren mehrmals in Tel Aviv und lernten vor Ort, wie erfolgreiche Geschäftsmodelle mit digitalen Lösungen zu erfolgreichen Startups werden. Für die HNU ist die Eröffnung der Repräsentanz in Tel Aviv ein wichtiger Meilenstein im Bereich Forschung und Transfer mit dem Schwerpunkt Entrepreneurship und Digitalisierung. „Durch die intensive Vernetzung mit dem College of Management Academic Studies und mit Startups in Israel, werden wir die Startup-Kultur an der HNU und in der Ulmer Region weiter ausbauen“, so Prof. Dr. Klaus Lang vom Institut für digitale Transformation an der HNU und Initiator der Kooperation.

Wissenschaftsminister Bernd Sibler sieht die Kooperation und die Eröffnung des Büros als einen Beleg für die Erfolgsgeschichte bayerischer Hochschulen für angewandte Wissenschaften:

„Unsere Hochschulen für angewandte Wissenschaften sind stark in Wissenschaft und Forschung. Ihre Arbeit überzeugt vor Ort wie auf internationaler Bühne. Ich unterstütze solche weltweiten Kooperationen unserer Hochschulen nachdrücklich, denn sie eröffnen neue Horizonte und wertvolle Chancen zur Weiterentwicklung. Durch die zunehmenden internationalen Kontakte erhöhen die bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften ihre Sichtbarkeit als innovative und gefragte Partner, die über großes Know-How verfügen. Mit ihrem eigenen Büro in Tel Aviv ist die Hochschule Neu-Ulm direkt vor Ort präsent und kann die Zukunftsthemen Entrepreneurship und Digitalisierung gemeinsam mit ihrem Partner entscheidend mitgestalten – eine vorbildliche Kooperation!“



v.l.n.r.: Präsident Prof. Dr. Oren Kaplan und Vizepräsidentin für Global Initiatives and Development Prof. Dr. Dafna Kariv vom College of Management Academic Studies sowie Prof. Dr. Uta M. Feser, HNU-Präsidentin und Prof. Dr. Klaus Lang, Professor der HNU.